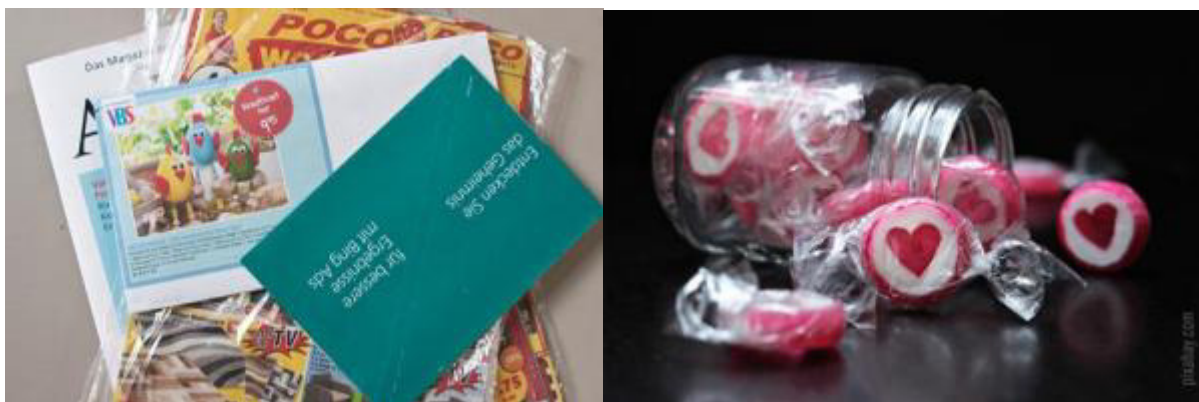


# Neue Einkaufskultur

## Leben ohne Plastik



Pröbchen ablehnen  
Werbesendungen abbestellen



**Pröbchen** die in Plastik verpackt sind ablehnen  
und den Grund mitteilen.  
z.B. Kosmetikpröbchen bestehen aus Mehr Plastikmüll als Inhalt.

**Werbesendungen** sind oft in Plastiktaschen gepackt.  
Wir können diese abbestellen und dem Absender den Grund mitteilen.

**Viele kleine Dinge „Aller“ Haushalte . . . ergeben auch eine großen „Müllberg“**



Plastic Planet  
Natracare  
732 Tsd. Aufrufe

<https://www.youtube.com/watch?v=73sGgmZoMBQ>

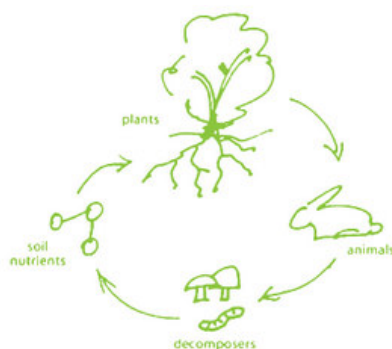
6:26 Min.

## Plastic Planet

Der Erde geht es nicht gut,  
sie hat „Homosapiens“  
Nebenwirkungen „Plastik“

Plastik hält 500 Jahr  
aus Plastik wird MikroPlastik  
über den Ernährungskreislauf  
kommt alles zu uns zurück „Bumerang“  
Kein erzeugtes Plastik hat je den Planeten verlassen

Kompostierbarkeit ist natürliche Kreislaufwirtschaft  
= „Permakultur“  
das ist die Wirtschaftsweise der Natur . . .  
dies sollte uns ein Vorbild sein.



siehe „upcycling - cradle to cradle“

<https://utopia.de/ratgeber/dinge-haushalt-verschwinden/>

## Unerwünschte Werbung



(Foto: © Colourbox.de)

Werbeprospekte und Flyer im Briefkasten sind nervig und landen meist ungelesen im Papiermüll. Ihre Herstellung verbraucht unnötig eine Menge Papier und Energie. Ein einfaches Schildchen „Keine Werbung bitte“ auf dem Briefkasten wirkt Wunder. Und trägt hoffentlich langfristig dazu bei, dass weniger unnötige Werbung gedruckt wird. Um persönlich adressierte Werbung zu verhindern, lohnt ein Eintrag in die „[Robinsonliste](#)“.



<https://www.robinsonliste.de/>

Der kostenlose Eintrag in die **Robinsonliste**

schützt den Verbraucher besser vor unangeforderten Werbesendungen und Telefonanrufen.

Der Abgleich deutscher Werbevermarkter erfolgt verschlüsselt.

Verbraucherdaten werden dabei in keinem Fall offen gelegt.

## Mit einem Aufkleber jedes Jahr einen ganzen Wald retten



Immer wieder passiert es, dass man mit viel Vorfreude den Briefkasten öffnet, voller Erwartung an Post von Freunden und Verwandten. Stattdessen fallen einem nur Unmengen an Werbesendungen und kostenlosen Zeitungen entgegen. Aus ökologischer Sicht sind diese unerwünschten Sendungen in mehrfacher Hinsicht ärgerlich, denn mit der Papierverschwendung geht auch ein enormer Wasser- und Energieverbrauch einher.

Immerhin kann man aus bunten Prospekten und Zeitungen viele schöne Dinge basteln, wie diese Geschenktüten, Geschenkboxen oder Mülltüten. Dennoch landen die meisten Wurfsendungen ungelesen in der Papiertonne und verursachen eine riesige Verschwendung von Papier und Energie. Besonders nervig ist die wöchentliche, in Folie eingeschweißte Werbesendung der Post, die an über 20 Millionen Haushalte geliefert wird.

Dabei ist die Antwort so einfach! Mit einem kleinen Aufkleber kannst du unnötige Werbung vermeiden und über 30 kg Papier im Jahr sparen. Das entspricht einer Holzmenge von ca. 66 kg – pro Haushalt! Allein in Deutschland wären das ca. 2,7 Millionen Tonnen Holz oder eine bewirtschaftete Waldfläche von ca. 4.000 Quadratkilometern.

### Keine-Werbung-Aufkleber – was zu beachten ist

Mit einem einfachen Aufkleber “Keine Werbung” ist schon viel erreicht. Er untersagt den Einwurf von unadressierten Prospekten und Handzetteln. Versender von Werbung, die diesen Hinweis missachten, riskieren Abmahnungen und andere rechtliche Konsequenzen.



Für diese gute Tat brauchst du nur wenige Sekunden. Mit einem kleinen Aufkleber rettest du nicht nur viele Bäume, du sparst auch Arbeit, Zeit und

Geld. Gegen kostenlose Zeitungen, die einen redaktionellen Teil enthalten, hilft dieser Aufkleber leider nicht. Dafür ist der Zusatz "keine Handzettel, keine Wurfsendungen, keine kostenlosen Zeitungen und Wochenblätter" notwendig.

Wenn sich dein Briefkasten im Freien befindet, lohnt sich die Investition in einen witterungsfesten Aufkleber. Für Briefkästen im Treppenhaus genügt in der Regel ein selbstgemachter Hinweis.

### **Keine Werbung – Vorlage zum Drucken**

Wenn du schnell und leicht etwas für die Umwelt tun und dich von unnötigem Ballast befreien möchtest, dann kannst du dieses Muster einfach drucken und an deinem Briefkasten anbringen:



### **Weitere Vorteile**

Natürlich schont so ein Aufkleber nicht nur die Umwelt. Du kommst obendrein noch in den Genuss einiger weiterer Vorteile:

- Weniger Werbung führt zu weniger Versuchung und spart Geld.
- Das Sortieren, Trennen von Papier und Folie und der Gang zum Papiercontainer benötigen Zeit, die du viel sinnvoller nutzen kannst.
- Während du im Urlaub bist, füllt sich der Briefkasten viel langsamer und du vermeidest obendrein das Anlocken von Einbrechern.

## Andere Tipps

- Allein schon ein Hinweis auf deinem Briefkasten sollte das Aufkommen von Werbesendungen drastisch reduzieren. Es gibt aber noch mehr Dinge, die du beachten solltest:

Aufkleber helfen nur gegen unadressierte oder teiladressierte (“an alle Bewohner in Musterstr. 11”) Wurfsendungen. Wenn du regelmäßig direkt an dich adressierte Werbung erhältst, dann kann ein Eintrag in der sogenannten Robinson-Liste helfen.

- Mit einer Meldung werden deine Daten aus vielen zentralen Adressenlisten für Werbesendungen gestrichen.
- Unerwünschte Werbesendungen von seriösen Anbietern, wie zum Beispiel deiner Versicherung oder Telefongesellschaft, kannst du durch einen formlosen Werbewiderruf vermeiden. Egal ob telefonisch, per Fax, Mail oder Post mitgeteilt – der Anbieter muss deinem Wunsch gemäß Bundesdatenschutzgesetz Folge leisten.
- Natürlich hilft es, persönliche Informationen nur mit Bedacht weiterzugeben und Kataloge und andere unerwünschte Werbung abzubestellen.
- Falls du trotz Aufkleber trotzdem unerwünschte, unadressierte Werbesendungen erhältst, ist der beste Weg die Meldung bei Verbraucherzentralen, die bei häufigem Vorkommen gerichtlich gegen die Versender vorgehen.



### Aufkleber „Keine Werbung“ . . .

<https://www.smarticular.net/wp-content/uploads/2016/11/keine-werbung-aufkleber-zum-drucken.pdf?x27226>

<https://www.amazon.de/dp/B00K2VTNEQ/?tag=aasmt-21>



<https://schnaepchenfuchs.com/ratgeber/gratis>